

Gemeinde Kranenburg

Niederschrift

Sitzung: Ausschuss für Kultur und Tourismus
Sitzungstag: 02.02.2012
Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus
Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

Christian Kersten als Vorsitzender
als Vorsitzender

Joachim Janßen

Ulrike Heiden **SB**
in Vertretung für
Johannes Voss

Dorothea Reintjes **SB**

Claus Hösen
in Vertretung für
Hans-Ulrich Heiden

Rüdiger Duif
in Vertretung für
Johannes Kreusch

Josefa Kersten
Erna van der Grinten-Bücker **SB**
Jürgen Franken

Roland Jansen
in Vertretung für
Friedhelm Kahm

Hans Bernd Kraus **SB**
Ingrid Gamroth **SB**

Karl-Theo Lenz
Antonius Verhülsdonk **SB**

Michael Baumann-Mattäus

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bürgermeister Günter Steins
GOAR Norbert Janssen
GAI Manfred Jansen
Dipl.-Betriebswirtin Annette Wozny
Dipl.-Ing. Hans-Stefan Derksen (nur Pkt. 8)
VfA Arno Viell (nur Pkt. 8)
VA Jens Dercks (nur Pkt. 8)

VA Annemarie Nickesen
als Schriftführerin

Vom Ausschuss waren abwesend:

Hans-Ulrich Heiden
Johannes Kreusch
Friedhelm Kahm

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 12.10.2011
- 2) Fragen der Zuhörer
- (271) 3) Ausbau im Bereich Gästeführungen
- (272) 4) Geplante Tourismusaktivitäten im Jahr 2012 mit Bericht zu 2011 und Betrachtung folgender weiterer Gesichtspunkte:
 - Schwerpunkte der künftigen Entwicklung
 - Fortschritte in Sachen Bewerbung des Jakobspilgerweges
 - Einrichtung einer oder mehrerer E-Bike-Tankstellen
- (273) 5) Angebot und Qualität der Veranstaltungen im Bürgerhaus
- (274) 6) Bilanz der Wildgänseführungen
- (275) 7) Bericht zum Klageverfahren des ehemaligen St. Johannes Hospital
- (276) 8) Einrichtung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Christian Kersten eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Verlegung des TOP 8) Einrichtung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof nach Pkt. 2).

Gegen die Verlegung erfolgt kein Widerspruch.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine zusätzlichen Anträge gestellt.

Zu Punkt 1) Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung für Kultur und Tourismus vom 12.10.2011

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der öffentlichen Ausschusssitzung vom 12.10.2011 einstimmig bei 5 Enthaltungen.

Zu Punkt 2) Fragen der Zuhörer

Seitens der Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8) Einrichtung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof

Auf die Drucksache Nr. 276 wird Bezug genommen.

GOAR Jansen gibt an, dass aufgrund des seinerzeitigen Antrags ein Gremium, bestehend aus Vertretern der Verwaltung und des Ausschusses für Kultur und Tourismus, die Info-Stelle der Stadt Mülheim besichtigt habe. Parallel zu dieser Besichtigung sei eine Ausschreibung seitens der Gemeinde betreffend die Umgestaltung des Tourist Info Centers Alter Bahnhof erfolgt. Zwischenzeitlich lägen der Verwaltung drei Gestaltungsvorschläge vor, und zwar von den Firmen Büro Bogers aus Goch, Büro Optimal aus Rhede und von der ortsansässigen Firma Hübbers. Die Angebote seien nicht exakt vergleichbar, doch lägen alle im Bereich des für das Jahr 2012 geplanten Haushaltsbudgets. Er führt weiter aus, dass konkrete Fragen zur Auftragserteilung bzw. der Auftragssumme nur in einer nichtöffentlichen Sitzung genannt werden könnten.

Herr Viell präsentiert die unterschiedlichen Einrichtungs-, Raum- und Farbgestaltungen.

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass am 18.01.2012 eine Begehung der Tourist Info und der Besucherausstellung mit Vertretern der Verwaltung und der NRW-Stiftung stattgefunden habe. Die Gemeinde habe sich bei der Einrichtung der Ausstellung im damaligen Besucherzentrum für eine 25-jährige Laufzeit der Ausstellung verpflichtet. Somit könne zur Zeit auch die Fläche zwischen dem Haupteingang und dem Eingang auf dem Bahnsteig, in dem früher mal ein Gänseflug präsentiert worden ist, nicht ohne Zustimmung der NRW-Stiftung als Info-Bereich genutzt werden.

Seitens der Verwaltung wird die Fa. Hübbers favorisiert, da diese zum einen hervorragende Einrichtungen in anderen öffentlichen Gebäuden bereits gefertigt hat und zum anderen insbesondere den Thekenbereich so flexibel erstellen kann, dass dieser sowohl in den vorhandenen Raum und später mit geringerem Aufwand in den Ausstellungsbereich (Vorführung der Fluggans) aufgestellt werden könnte. Des Weiteren hat die Firma Hübbers ihren Einrichtungsvorschlag so abgestimmt, dass die vorhandenen Regalwände weiterhin Bestand haben.

Damit eine Fertigstellung mit Beginn der Draisinensaison gewährleistet ist, wird verwaltungsseitig eine Dringlichkeitsentscheidung empfohlen.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss

1. einstimmig bei 6 Enthaltungen, das Tourist Info Center Alter Bahnhof gemäß dem Einrichtungsvorschlag durch die Firma Hübbers auszustatten und zu renovieren.
2. einstimmig, den Thekenbereich so flexibel zu gestalten, dass dieser ohne großen Aufwand an unterschiedlichen Standorten zu verwenden ist.
3. einstimmig, mit der NRW-Stiftung in dem terminierten Gespräch das Ziel zu verfolgen, den Teil des Ausstellungsbereichs zwischen Haupteingang und Eingang Bahnhof (Ausstellung 2) nutzen zu dürfen.

Zu Punkt 3) Ausbau im Bereich Gästeführungen

Auf die Drucksache Nr. 271 wird Bezug genommen.

Frau Wozny gibt an, dass im Jahr 2011 erstmals kontinuierlich an jedem zweiten Sonntag im Monat eine Führung angeboten und eine zentrale Buchbarkeit eingeführt worden sei. Für das Jahr 2012 sind nunmehr rund 30 öffentliche Führungen mit unterschiedlichen Themen geplant. Neue Titel sollen auch bei bewährten Führungen mehr Interesse wecken. Weiterhin erhofft man, neue Zielgruppen durch geführte Fahrradtouren sowie trendgerechter Kostüm- und Rollenführungen zu erreichen.

In einem gemeinsamen Treffen mit den Führern wurden die Führungen abgesprochen, wobei die Titel im nachhinein nochmals überarbeitet wurden (s. beigefügten Flyer). Erfreulich sei, so die Touristikerin, dass die Führer zwischenzeitlich interne Treffen verabreden und hierbei ihren Wissensstand durch Austausch und Erfahrungen untereinander verbessern und erweitern.

Auf Nachfrage von Herrn Baumann-Matthäus gibt Frau Wozny an, dass die Nennung von Trägern in dem Flyer nicht notwendig sei, da die Gemeinde selbst als Veranstalter mit allen Rechten und Pflichten auftrete.

Auf Nachfrage gibt GOAR Jansen an, dass die Entscheidung zur Einrichtung einer zentralen Buchbarkeit für Führungen direkt übers Internet unter Berücksichtigung einer Kosten-/Nutzenrelation zu treffen sei. Er sichert zu, zur nächsten Sitzung des Fachausschusses hierzu eine detaillierte Aussage zu treffen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Zu Punkt 4) Geplante Tourismusaktivitäten im Jahr 2012 mit Bericht zu 2011 und Betrachtung folgender weiterer Gesichtspunkte:
- Schwerpunkte der künftigen Entwicklung
 - Fortschritte in Sachen Bewerbung des Jakobspilgerweges
 - Einrichtung einer oder mehrerer E-Bike-Tankstellen

Auf die Drucksache Nr. 272 wird Bezug genommen.

Frau Wozny stellt die als Anlage dieser Niederschrift beigefügten Aktivitäten und Ziele umfassend vor.

Auf die Frage des Herrn Kraus, ob die WDR-Sendung über Kranenburg als Werbung auf der Homepage genutzt werden kann, weist Frau Wozny darauf hin, dass dies möglich sei, jedoch lediglich für die Sendebeiträge, an denen die Gemeinde direkt mitgewirkt habe.

Hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem rbtKAN gibt Frau Wozny an, dass mehrere Gespräche geführt worden seien und Fortschritte in der Zusammenarbeit zu verzeichnen seien. Die Ziele, die verwaltungsseitig angestrebt wurden, seien durchaus erreicht worden. Einladungen der rbtKAN erfolgten u.a. zur Vakantiebeurs, zur Messe „Libelle“ im Mai sowie zu anderen Events; zudem werden gewünschte Beiträge der Gemeinde beworben.

Im Zuge der Haushaltsansätze gibt Frau Wozny auf Nachfragen von Herrn Franken an, dass die Wegewartung für die ausgeschilderten Radwege durch die Firma SCI GmbH in Moers erfolge. Des Weiteren sei beabsichtigt, das bereits erstellte Beschilderungskonzept in diesem Jahr umzusetzen. Auch sei die Auflage einiger Flyer beabsichtigt, z.B. für eine Kunst-, Kultur- und Gartenroute. Auch eine Ausstellung mit Fotos über den alten Bahnhof sei in Vorbereitung.

Herr Franken erkundigt sich weiter nach der Kalkulation im Entwurf des Haushaltes 2012 für mehrere Einzelansätze im Produkt Tourismus. Auf Anregung von GOAR Jansen wird vereinbart, dies mit der Niederschrift zu beantworten, sodass die Antworten vor den Haushaltsberatungen vorliegen.

Folgende Erläuterungen werden gegeben:

a) *Erstellung diverser Flyer, 6.000 €*

- Gästeführungen 2012
- Wildgänseexkursionen 2012 / 2013
- Floriade 2012
- Arrangements
- u.a.

b) Beschilderungskonzept, 8.500 €

1. wegweisende Beschilderung mit Hinweis
 - Infrastruktur, die wichtig ist für den Ortskern (z.B. Parkplätze, Bürgerhaus)
 - Orte, die zum Thema Natur / Kultur von Bedeutung sind
 - Wege
2. Hinweistafeln, die für Radfahrer und Fußgänger wichtige Ziele enthalten, z.B.
 - Natur- und Kulturerlebnispfad
 - Waldlehrpfad
 - Wallfahrtsstele
3. Tafeln mit Anbietern, die für Touristen interessante Leistungen anbieten
 - Gästebettenbetreiber
 - Gastronomen
 - Freizeitaktivitäten – Angeln / Reiten / Radfahren usw.
 - Grundvorsorge (Ärzte / Apotheke / Einkauf usw.)

c) Merchandising, 8.000 €

Produkte für Verkauf und give-aways (Verkaufsförderung)
z.B. Bücher, Kartenmaterial, Postkarten, Schirmmützen, T-Shirts, Sweatshirts, Souvenirs, Kranenburger Liköre u.ä.

d) Verschiedene Veranstaltungen, 6.350 €

Floriade, NRWT, Messen, Skaterday o.ä., evtl. Tag der offenen Tür

Hinsichtlich der Jakobspilgerwege gibt GOAR Jansen zur Kenntnis, dass der Niederrhein-Tourismus mit Sitz in Viersen einen entsprechenden Interreg-Antrag bei der Euregio Rhein-Waal stellen wird.

Betreffend die E-Bike-Stationen wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass es in Kranenburg insgesamt neun E-Bike-Stationen geben werde, vorrangig auf Privatinitiative. Seitens der WfG des Kreises Kleve wird die Einarbeitung in die Kreis-Klevert-Karte mit einheitlichen Logos erfolgen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 5) Angebot und Qualität der Veranstaltungen im Bürgerhaus

Auf die Drucksache Nr. 273 wird Bezug genommen.

Ausschussmitglied Kraus gibt an, dass es im vergangenen Jahr mehrfach sowohl hinsichtlich der Bewirtung als auch hinsichtlich der Produktqualität erheblichen Ärger mit dem Pächter gegeben habe und fragt an, ob zwischenzeitlich verwaltungsseitig Gespräche geführt worden seien.

Bürgermeister Steins gibt an, dass er in einer öffentlichen Sitzung keine pauschale Aussage machen werde, die eventuell sich geschäftsschädigend auswirken würde.

Auf Antrag des Herrn Joachim Janßen wird dieser Punkt einstimmig im Anschluss an diese Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 6) Bilanz der Wildgänseführungen

Auf die Drucksache Nr. 274 wird Bezug genommen.

Rückblickend auf die durchgeführten Wildgänseexkursionen spricht Frau Wozny von einer positiven Entwicklung, wobei die anstehende letzte Führung am kommenden Wochenende ausgebucht sei. Eine erstellte Gästebroschüre, die an alle Teilnehmer kostenlos als Präsent ausgehändigt wird im Tourist Info Center für 1,00 € angeboten.

Bewährt habe sich auch das Konzept mit dem Einsatz von zwei Gästeführern, die sich in ihren Ausführungen zu den Wildgänsen zum einen und zu den ortsgeschichtlichen Ausführungen zum anderen hervorragend ergänzen.

Die von dem NABU durchgeführten Wildgänseexkursionen weisen eine Zahl von 1.390 Teilnehmern aus, so Herr Kraus. Diese Teilnehmerzahl beinhaltet neben den öffentlichen Exkursionen auch individuell gebuchte Exkursionen, wie z.B. Gruppen mit eigenem Bus, Schulklassen usw.. Während die Gemeinde lediglich sechs Exkursionstermine geplant hatte, bietet der NABU jeden Sonntag eine Wildgänseexkursion an.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 7) Bericht zum Klageverfahren des ehemaligen St. Johannes Hospital

Auf die Drucksache Nr. 275 wird Bezug genommen.

Bürgermeister Steins gibt an, dass nachdem das Verwaltungsgericht den Antrag der Kirchengemeinde auf Abriss des Gebäudes abgelehnt hat, nunmehr ein Berufungsverfahren beim Oberverwaltungsgericht läuft.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

Außerhalb der Tagesordnung:

Ausschussmitglied Joachim Janßen richtet die Frage an Frau Wozny, ob sie sich als Gemeinde eine aktive Beteiligung an der Sendung „WDR 2 für die Stadt“ vorstellen könne.

Frau Wozny gibt an, dass dies zwar eine interessante Aufgabe wäre, sie jedoch zur Zeit aus terminlichen Gründen keine Möglichkeit sehe, diese Aktion in Angriff zu nehmen, da die Aufgaben sehr arbeitsintensiv seien.

Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 5) Angebot und Qualität der Veranstaltungen im Bürgerhaus

Sowohl Herr Kraus als auch Herr Joachim Janßen geben an, dass ihnen im Laufe des Jahres 2011 gravierende Beschwerden in obiger Angelegenheit zu Gehör gekommen seien.

Auf Nachfrage gibt Herr Bürgermeister Steins an, dass Gespräche mit dem Pächter geführt worden seien. Seitens der Verwaltung wird hervorgehoben, dass die Kaffeetafel anlässlich der Neujahrswanderung 2012 vom Pächter hervorragend durchgeführt worden sei.

Frau Nickesen weist in Ihrer Funktion als Geschäftsführerin des Verkehrsvereins darauf hin, dass für den Mundartabend mit Grünkohlessen ebenfalls mit dem Pächter gesprochen und eine Lösung gefunden worden sei.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 7) Bericht zum Klageverfahren des ehemaligen St. Johannes Hospitals

Herr Baumann-Matthäus weist darauf hin, dass im ehemaligen St. Johannes Hospital verschiedene Fenster offen stünden und das Umfeld durch Schuttablagerungen einen verwahrlosten Eindruck mache. Nach kurzer Diskussion wird die Verwaltung einstimmig beauftragt, die Kirchengemeinde auf diese Missstände hinzuweisen.

Bürgermeister Steins geht davon aus, dass die Kirche bewusst und demonstrativ Gebäude und Umfeld vernachlässige, da ein Abriss seitens des Verwaltungsgerichts abgelehnt worden sei.

Auf Nachfragen gibt der Bürgermeister an, dass die Kirchengemeinde in den Gesprächen mit dem vorgesehenen Investor zusätzliche Hürden aufgebaut habe, so z.B., die Veräußerung des Grundstücks ohne die Stellflächen neben der Eingangstreppe an der Seite zur Kirche hin.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.



- Vorsitzender -
gesehen:




- Schriftführer -

Anlagen

Geplante Aktivitäten und Ziele 2012

- Ausbau und Vertiefung der Netzwerkarbeit
 - ständiger Prozess – sehr zeitaufwendig
 - z.B. noch offen: Vernetzung der Gastronomieanbieter und stärkerer Einbezug der Unternehmen auf der Großen Straße im Sinne einer touristischen Wirtschaftsförderung
 - sehr gute Erfolge beispielsweise mit RBT Kan → weitere Vertiefung
- Ausbau im Bereich „Schaffung von Arrangements“ – zunehmend Gruppenanfragen
- Gästeführerangebot wurde erheblich ausgeweitet von 14 angebotenen öffentlichen Führung zu jetzt ca. 30
 - Neue Zielgruppen erschließen (Aktive, Kulturinteressierte, Familien, Kinder, Naturinteressierte – unterschiedliche Fortbewegung (Fuß, Rad, Bus)
 - Trend gerecht werden zu Kostüm- und Rollenführungen bzw. konkreten Themenführungen statt allgemeine Stadtführungen
 - Öffnung zur Schulung bzw. Aneignung von bereichernden Präsentationstechniken und Austausch der Gästeführer Kranenburgs untereinander ist im Gange (Dank an Tjeerd Westerhof)
- Weiterentwicklung der Homepage bzw. der Außenpräsentation
 - Web 2.0 setzt sich durch (Via Romana, Kleve, RBT Kan)
 - Social Media
 - Apps- kleinster Ansatz: QR Code auf Flyern seit Mitte 2011
 - GPS Tracks – GPXies auf Homepage z.B. für permanente Route des NRWT
 - Digitalisierung von Film- bzw. Radiobeträgen
- Die Überlegung eines einheitlichen Auftretens im Sinne von Corporate Identity bzw. Corporate Design scheint sehr sinnvoll (Die Flyerfamilie des Tourist Info Centers ist unter diesem Aspekt gestaltet)
- Ich sehe mich nur für die Inhalte, gern auch für Vorschläge zur Gestaltung verantwortlich, jedoch nicht für die technische Umsetzung, ein „Aufspringen“ auf den technischen aktuellen Stand halte ich aber für unbedingt erforderlich, um Wachstum zu erreichen und die Voraussetzung der Kommunikation mit Partnern zu betreiben
- -Merchandising – mit Einrichtung des neuen Büros (Mobiliar) muss verkaufsfähiges Material (Literatur, Karten, Verkaufsförderungsartikel, Präsente) angeschafft werden
- Umsetzung des Beschilderungskonzeptes
- Ausstellung zum alten Bahnhofsgebäude
- Entwicklung von Kartenmaterial – besonders starker Bedarf Wanderkarten
- Entwicklung einer Kunst-Kultur-Gartenroute → Kranenburg erstmalig beteiligt am Tag des Gartens (24. Juni)
- Messeaktivitäten (Vakantiebeurs Utrecht (weltgrößte Urlaubsmesse), Niederrhein Tourismus und Freizeitmesse Weeze, Libelle, Floriade)
- Aktionen zur Belebung des Wallfahrtsortes
- Ausbau im Bereich Fotoarchiv
- Anknüpfung an erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDE

Gemeindeverwaltung, Postfach 1162, 47552 Kranenburg

An den
Kirchenvorstand der kath. Kirchengemeinde
Sankt Peter und Paul Kranenburg
Herrn Pastor Scholten
Kirchplatz 1
47559 Kranenburg

DER BÜRGERMEISTER

Rathaus Klever Str. 4, 47559 Kranenburg
eMAIL-Adresse: rathaus@kranenburg.de
homepage: <http://www.kranenburg.de>
Telefon: 0 28 26/ 79-0
Telefax: 0 28 26/ 79-77

Auskunft erteilt: Herr Steins
Amt: Bürgermeister
Zimmer: 1.07
Durchwahl-Nr.: 79 10

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

13.02.2012/rö.41

Zustand des ehemaligen St. Johannes-Hospitals in Kranenburg am Kirchplatz

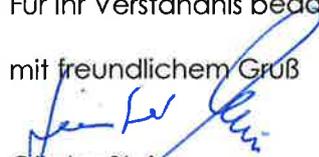
Sehr geehrter Herr Pastor Scholten,

in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus wurde mir berichtet, dass im ehemaligen St. Johannes-Hospital verschiedene Fenster offen stünden und das Umfeld durch Schuttablagerungen einen verwahrlosten Eindruck mache.

Ich bitte Sie darauf hinzuwirken, dass der bisher optisch sehr positive Eindruck des für den historischen Ortskern von Kranenburg bedeutsamen Umfeldes am Kirchplatz nicht durch Ablagerungen von Bauschutt beeinträchtigt wird. Des Weiteren bitte ich Sie dafür Sorge zu tragen, dass das denkmalgeschützte Gebäude des ehemaligen St. Johannes-Hospitals am Kirchplatz keine vermeidbaren Schäden erleidet, die die Bausubstanz verschlechtern könnten. Vor dem Hintergrund, dass nach wie vor ein Nutzungsinteresse seitens interessierter Investoren besteht bitte ich zu bedenken, dass ein ungepflegter optischer Eindruck sowie die Verschlechterung der ansonsten noch guten Bausubstanz die angestrebte kirchenaffine Nutzung des denkmalgeschützten Gebäudes beeinträchtigen könnten.

Für Ihr Verständnis bedanke ich mich im Voraus und verbleibe

mit freundlichem Gruß


Günter Steins
-Bürgermeister-



Führungen in Kranenburg



Illustration: Plan-e-Essen



Touristik Informationen:

Tourist Info Center Alter Bahnhof
 Bahnhofstraße 15 - 47559 Kranenburg
 Telefon: 02826 / 79-59
 Telefax: 02826 / 9 99 25 29
 eMail: touristik@kranenburg.de
 Internet: www.kranenburg.de



Freitag 17.02. 18.30 Uhr	Wie in alten Zeiten ... Nachtwächterführung mit Schmaus Stadtführung mit lichtpendenden Fackeln durch das im Dämmerlicht liegende Grenzstädtchen, angereichert mit Geschichten aus damaliger Zeit mit anschließendem Nachtwächterschmaus im Gewölbekeller Katharinenhof Anmeldung erforderlich	Nachtwächter- rundgang Mühlenturm 3 Std. 10,00 € pro Person Kinder bis 12 J.: 7,00 € inkl. Schmaus
Sonntag 11.03. 10.30 Uhr	Das Geheimnis des Frevels Führung durch die spätgotische Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul mit ihren vielen Kunstschätzen und dem „Wundertätigen Kreuz“ mit spannender Legende zum begangenen Fievel	Kirchenführung Stifts- u. Wallfahrtskirche Kranenburg 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Freitag 23.03. 18.30 Uhr	Wie in alten Zeiten ... Nachtwächterführung mit Schmaus Stadtführung mit lichtpendenden Fackeln durch das im Dämmerlicht liegende Grenzstädtchen, angereichert mit Geschichten aus damaliger Zeit mit anschließendem Nachtwächterschmaus im Gewölbekeller Katharinenhof Anmeldung erforderlich	Nachtwächter- rundgang Mühlenturm 3 Std. 10,00 € pro Person Kinder bis 12 J.: 7,00 € inkl. Schmaus
Sonntag 01.04. 14.00 Uhr	Enge Gassen und dicke Mauern – Führung durch den historischen Ortskern Führung entlang der alten Stadtmauer durch urige Gässchen unter Einbeziehung des historischen Ortskerns mit markanten, teils denkmalgeschützten Gebäuden und interessanten Kunstwerken	Stadtführung Tourist Info Center 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Samstag 28.04. 14.00 Uhr	Frühlingserwachen – Blühende Weißdornhecken Fahrradtour über abgelegene, idyllische Wege entlang blühender Weißdornhecken	Fahrradtour Tourist Info Center 4 Std. 6,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Sonntag 13.05. 14.00 Uhr	Natur trifft Kultur Erkundung der Stadtmauer als Lebensraum besonderer Farne und Entdeckung der Nester der Dohlen in einer alten Lindenallee, die den früheren Verteilungsraben des Grenzstädtchens markiert – in Zusammenarbeit mit dem NABU –	Naturkundliche Führung Mühlenturm 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Samstag 19.05. 14.00 Uhr	Natur pur – Düffel und Millingerwaard Grenzüberschreitende Fahrradtour durch die Düffel und das Millingerwaard – einem Naturschutzgebiet mit freilaufenden Wildpferden, den Konikpferden, und den zotteligen Galloway-Rindern	Fahrradtour Tourist Info Center 4 Std. 6,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Samstag 02.06. 11.00 Uhr	Botanische Raritäten im Garten Hüblers Besichtigung des parkähnlichen Gartens mit Stauden, Gehölzen und exotischen Bäumen (Mammutbaum) und weltweit einmaligen Züchtungen von Rhododendren, Azaleen und Kalmien	Gartenführung Rewe-Parkplatz Am Storchennest 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Samstag 16.06. 14.00 Uhr	NaKuITour erleben Fahrradtour durch die Düffel mit interessanten, naturnahen Sehenswürdigkeiten, angereichert mit geschichtlichen Informationen und Neuigkeiten	Fahrradtour Tourist Info Center 4 Std. 6,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Sonntag 08.07. 10.30 Uhr	Dem Himmel so nah Treppenturm einschl. des Glockenturms der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul mit einmaligem Blick über die Dächer von Kranenburg und Ausblick in die Niederung Anmeldung erforderlich	Kirchentourführung Stifts- u. Wallfahrtskirche Kranenburg 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Freitag 13.07. 9.00 Uhr	Frühaufsehtour Fahrradtour mit Besichtigung von Betrieben, die heimische Produkte herstellen und vertreiben	Fahrradtour Tourist Info Center 4 Std. 6,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Sonntag 15.07. 14.00 Uhr	Skulpturenpark und Storchennester Fahrradtour, entlang verschiedener Storchennester, über Pfade durch die Naturlandschaft zum Garten Sampsers mit niederländischem Flair und afrikanischen Skulpturen im Storchendorf Zylflich	Fahrradbesichtigung Tourist Info Center 4 Std. 8,00 € pro Person einschl. Eintritt Kinder bis 12 J. frei
Dienstag 17.07. 11.00 Uhr	Es klappern die Mühlen... Auf den Spuren von Wind- und Wassermühlen Grenzüberschreitende Fahrradtour durch die malerische Landschaft Kranenburgs zu verschiedenen Wind- und Wassermühlen der Umgebung, angereichert mit kleineren Geschichten und Anekdoten	Fahrradtour Tourist Info Center 5-6 Std. 8,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Sonntag 22.07. 14.00 Uhr	Und wenn sie nicht gestorben sind, dann ... Märchenwelten in Kranenburg für Jung und Alt Auf den Spuren der Märchen der Gebrüder Grimm - geheimnisvoll erzählt mit beinahe glaubhaftem Schauspiel an markanten Stellen in Kranenburg – anschließend Toben und Tollen auf einem Kinderspielfeld	Märchenführung Tourist Info Center 1 ½ Std. 4,00 € pro Person 2,50 € pro Kind
Mittwoch 01.08. 11.00 Uhr	Natur mit allen Sinnen erleben Führung durch die interaktive Besucherausstellung im alten Bahnhofsgebäude mit anschließender Fahrradtour durch das Armenveen über einen ausgewiesenen Naturlehrpfad, der nicht nur bei Erwachsenen Neugier auf spannende Naturerlebnisse weckt	Ausstellungsbesuch mit Fahrradtour Tourist Info Center 3 Std. 6,00 € pro Person 3,50 € pro Kind
Sonntag 12.08. 11.00 Uhr	Kranenburg facettenreich – Charaktere Kranenburger Ortsteile Fahrradtour zu unverwechselbaren, idyllisch gelegenen Dörfern in Reichswaldnähe wie Grafwegen - direkt an der niederländischen Grenze gelegen -, dem Reiterdorf Fresselt, Schottheide –dem jüngsten Dorf der Gemeinde- und Nütteren dem „Dorf der sieben Quellen“	Fahrradtour Tourist Info Center 4 Std. 6,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Mittwoch 15.08. 11.00 Uhr	Und wenn sie nicht gestorben sind, dann ... Märchenwelten in Kranenburg für Jung und Alt Auf den Spuren der Märchen der Gebrüder Grimm - geheimnisvoll erzählt mit beinahe glaubhaftem Schauspiel an markanten Stellen in Kranenburg – anschließend Toben und Tollen auf einem Kinderspielfeld	Märchenführung Tourist Info Center 1 ½ Std. 4,00 € pro Person 2,50 € pro Kind
Donnerstag 16.08. 14.00 Uhr	Dorfnatur für die ganze Familie Bei einer Führung für Jung und Alt vorsichtig Tiere im Ort aufspüren und erfahren, wo schillernde Libellen und neugierige Dohlen leben, auch in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen – in Zusammenarbeit mit dem NABU –	Naturführung Tourist Info Center 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Sonntag 09.09. 14.00 Uhr	Kunst im Freien - Auf den Spuren heimischer Künstler Führung zu den sehenswerten im Freien stehenden Kunstobjekten der Künstler Josef Beuys, Achilles Moortgat, Johann Peter Heek, Dieter von Letzlow, Erich John und Gerd Brück	Kunstführung Tourist Info Center 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Sonntag 23.09. 14.00 Uhr	Enge Gassen und dicke Mauern – Führung durch den historischen Ortskern Führung entlang der alten Stadtmauer durch urige Gässchen unter Einbeziehung des historischen Ortskerns mit markanten, teils denkmalgeschützten Gebäuden und interessanten Kunstwerken	Stadtführung Tourist Info Center 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Freitag 18.10. Uhr	Wie in alten Zeiten ... Nachtwächterführung mit Schmaus Stadtführung mit lichtpendenden Fackeln durch das im Dämmerlicht liegende Grenzstädtchen, angereichert mit Geschichten aus damaliger Zeit mit anschließendem Nachtwächterschmaus im Gewölbekeller Katharinenhof Anmeldung erforderlich	Nachtwächter- rundgang Mühlenturm 3 Std. 10,00 € pro Person Kinder bis 12 J.: 7,00 € inkl. Schmaus
Sonntag 14.10. Uhr	Dem Himmel so nah Besteigung und Erkundung des mittelalterlichen Treppenturms einschl. des Glockenturms der Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul mit einmaligem Blick über die Dächer von Kranenburg und Ausblick in die Niederung Anmeldung erforderlich	Kirchentourführung Stifts- u. Wallfahrtskirche Kranenburg 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei
Freitag 23.11. Uhr	Wie in alten Zeiten ... Nachtwächterführung mit Schmaus Stadtführung mit lichtpendenden Fackeln durch das im Dämmerlicht liegende Grenzstädtchen, angereichert mit Geschichten aus damaliger Zeit mit anschließendem Nachtwächterschmaus im Gewölbekeller Katharinenhof Anmeldung erforderlich	Nachtwächter- rundgang Mühlenturm 3 Std. 10,00 € pro Person Kinder bis 12 J.: 7,00 € inkl. Schmaus
Sonntag 02.12. Uhr	Können sich 50.000 Fluggäste irren? Wildgänsekursion mit touristischen Tipps und ortsgeschichtlichem Hintergrund sowie anschließender Einkehr Anmeldung erforderlich	Busekkursion Tourist Info Center 3 Std. 18,50 € pro Person Kinder bis 6 Jahre frei von 6 bis 16 J. : 9,50 € inkl. Verzehr
Freitag 21.12. Uhr	Wie in alten Zeiten ... Nachtwächterführung mit Schmaus Stadtführung mit lichtpendenden Fackeln durch das im Dämmerlicht liegende Grenzstädtchen, angereichert mit Geschichten aus damaliger Zeit mit anschließendem Nachtwächterschmaus im Gewölbekeller Katharinenhof Anmeldung erforderlich	Nachtwächter- rundgang Mühlenturm 3 Std. 10,00 € pro Person Kinder bis 12 J.: 7,00 € inkl. Schmaus
Sonntag 30.12. Uhr	Lichtblicke – Kirchenfenster und Altäre übermitteln Führung durch die weihnachtlich geschmückte Stifts- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul mit vielen Kunstschätzen und winterlichem Lichtspiel der biblisch gestalteten, farbenstrahlenden Kirchenfenster sowie geschichtsträchtigen Altären und dem „Wundertätigen Kreuz“	Kirchenführung Stifts- u. Wallfahrtskirche Kranenburg 1 ½ Std. 4,00 € pro Person Kinder bis 12 J. frei

Alle angegebenen Führungen sind auch individuell als Gruppenführungen buchbar.

Öffentliche Wildgänsekursionen 2013
Sonntag, 13. Januar, 27. Januar, 03. Februar und 17. Februar, jeweils um 11:00 Uhr

